

Information in Leichter Sprache

Bau-Stellen gut planen – sagt Landrat Pauli.

Im Zollernalb-Kreis gibt es gerade viele große Bau-Stellen auf den Straßen. Das ist anstrengend für Autofahrer, Anwohner und Firmen. Landrat Günther-Martin Pauli sagt: Große Bau-Projekte müssen sehr gut geplant werden. Und sie müssen schnell und ordentlich gemacht werden.

Was ist das Problem?

- Wichtige Straßen sind gesperrt oder nur schwer befahrbar.
- Es gibt viele Umleitungen.
- Fahrten dauern länger.
- Firmen verlieren Geld, weil Kunden und Lieferungen nicht gut durchkommen.

Beispiele im Landkreis

- An der B 27 bei Balingen und zur Grenze Richtung Tübingen wird gebaut.
- In Albstadt gab es sehr lange Arbeiten am Tunnel Laufen.
- An der B 463 wird gerade saniert.

Viele Menschen sagen: Die Umleitungen ändern sich ständig. Das nervt besonders Pendler. Auf manchen Umleitungs-Strecken ist Tempo 30. Das dauert dann sehr lange. Der Landrat meint: Das ist oft zu langsam.

Was fordert der Landrat?

- Arbeiten auf wichtigen Straßen (Haupt-Achsen) müssen besonders klug geplant werden.
- Es soll schnell gebaut werden.
- Die Beeinträchtigungen sollen so kurz wie möglich sein.

Was kann man besser machen?

- Besser und genauer planen.
- Neue Methoden nutzen, zum Beispiel vorgefertigte Brücken-Teile.
- In mehreren Schichten arbeiten, auch am Wochenende. So wird man schneller fertig.

Ausblick

- Für eine mögliche neue Eyach-Tal-Brücke an der B 463 bei Dürrwangen soll sehr genau geplant werden.
- Ziel: kurze Bau-Zeit und weniger Umwege für alle.